

**BABIC® C70BP3-OB1****Beschreibung:**

---

BABIC® C70BP3-OB1 ist eine instabile, kationische Bitumenemulsion mit einem Bindemittelgehalt von 67-71 %.

Sie bindet auf feuchten wie auch auf trockenem Gestein äußerst schnell ab. Aufgrund der Zugabe von Polymeren konnten die Produkteigenschaften bei tiefen wie auch bei hohen Temperaturen erheblich verbessert werden. Sie entspricht der TL BE-StB und ist nach DIN EN 13808 CE Gekennzeichnet.

Seit der Einführung der TL-BE StB 15 wird zwischen OB1 und OB2 unterschieden. Die Standardemulsion ist die OB1. Sie ist von den Kennwerten identisch mit der alten Endung OB. Neu ist die Endung OB2. Hier wurde der Wert für den Erweichungspunkt des Bitumens erhöht und der Wert für die Elastische Rückstellung bei 50% beibehalten. Somit steht eine Emulsion mit erhöhten Anforderungen hinsichtlich Wärme und Schwitzverhalten zur Verfügung. Sie kommt auf Strecken mit erhöhter Verkehrs und Temperaturbelastung zum Einsatz. Sie sollte jedoch nicht auf Strecken eingesetzt werden wo mit einer geringeren Einfahrzeit zu rechnen ist (Jahreszeit und Exposition).

**Anwendungsbereich:**

---

- Oberflächenbehandlung für den Straßenunterhalt.  
Als Oberflächenbehandlung wird das Anspritzen der Unterlage oder des zuvor aufgetragenen Edelsplittes mit einem bitumenhaltigen Bindemittel und das anschließende Abstreuen mit Edelsplitt bezeichnet. Die OB wird nach ihrer Ausführungsart unterschieden in:
  - Einlagige OB
  - Einlagige OB mit doppelter Splittabstreuerung
  - OB mit Splittvorlage

Die Einteilung nach verschiedenen Schadensbildern und die zu verarbeitenden Spritz- und Splittmengen können der ZTV BEA-StB entnommen werden.

Sonderformen sind unter anderem:

- doppelte OB
- doppelte OB mit Splittvorlage

Für spezielle Anforderungen kann die OB auch mehrlagig ausgeführt werden, gerade wenn eine größere Flexibilität gefordert wird kann auf diese Sonderform zurückgegriffen werden. Wir beraten sie gerne Objektbezogen hinsichtlich Mengen und Ausführungsart.

Die Ausführung sollt Maschinell mittels Teleskopspritzrampe und Splittstreuern erfolgen. Dadurch ist eine exakte und gleichmäßige Steuerung der Emulsions- und Splittmengen möglich. Erforderliche Handarbeiten sollten nur von geübten Personal ausgeführt werden.

Das es auf eine gleichmäßige und Mengenmäßig richtige Ausführung sehr stark ankommt.

- Tränkungen

Die Tränkdecke stellt ein Bindeglied zwischen der ungebundenen Decke und der Decke aus Asphaltbeton dar. Aufgrund ihrer höheren Elastizität lässt sie größere Bewegungen im Unterbau zu. Es wird zur Erstellung der Tränkdecke leichteres Gerät verwendet als bei Asphaltdecken, sodass auch in schwierigem Gelände Wege befestigt werden können ohne dass die Umwelt verändert oder beschädigt werden muss. Sie wird auf eine Schotter-, Recycling oder Kiesplanie Aufgebracht. Der mehrlagige Schichtenaufbau besitzt meist eine nach oben feiner werdenden Kornaufbau.

Da der Aufbau stark von den örtlichen Verhältnissen des Untergrundes und der zu erwartenden Belastung abhängig ist, kann hier nur exemplarisch ein Aufbau angegeben werden.

#### **Verarbeitung:**

---

- Die Luft- und Untergrundtemperatur soll nicht unter 5°C betragen.
- Vor der Verkehrsfreigabe der behandelten Fläche muss der Brech- bzw. der Abbindevorgang abgeschlossen sein. Die ursprüngliche braune Emulsionsfarbe ist danach schwarz. Bei Oberflächenbehandlungen geschieht dies sofort bei dem Kontakt mit dem Gestein.
- Verarbeitungstemperatur von 50°C bis max. 70°C.

#### **Lieferformen:**

---

- Lose im Rampenspritzgerät, Tankwagen oder im Tankanhänger

#### **Lagerung:**

---

- BABIC® C70BP3-OB1 ist ca. 4 Wochen ohne Absetzverhalten lagerfähig.
- BABIC® C70BP3-OB1 ist frostempfindlich.

#### **Wichtige Hinweise:**

---

Die vorliegenden Angaben entsprechen unserem derzeitigen Wissenstand und Erfahrungen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeiten für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Dabei hat er die anerkannten Regeln der Technik sowie die betreffenden Vorschriften zu beachten.

Bei speziellen Anforderungen nehmen sie bitte mit einem unserer technischen Mitarbeiter Kontakt auf.